

**Ansprechpartner*innen**

Karolin Issing - Pressesprecherin

Volker Glöckner - Pressesprecher

presse@verkehrswende-wuerzburg.de**Website**www.verkehrswende-wuerzburg.de

Bündnis Verkehrswende jetzt fordert nachhaltige Verkehrspolitik für Stadt und Landkreis Würzburg

Ein neues Bündnis *Verkehrswende jetzt* hat sich in Würzburg formiert um sich für eine nachhaltige Verkehrspolitik in Stadt und Landkreis Würzburg einzusetzen. Aktuell stellt sich das Bündnis der Öffentlichkeit mit einer Aktionswoche vom 23.-27. April vor.

Die Initiator*innen haben fünf Hauptziele formuliert, die es gilt zeitnah umzusetzen. So fordern sie eine deutliche Reduzierung des motorisierten Verkehrs bei gleichzeitigem Ausbau des ÖPNV sowie der Radinfrastruktur. Darüber hinaus muss nach Ansicht des Bündnisses der Fußverkehr merklich gestärkt werden. Diese und weitere konkrete Maßnahmen sollen dazu beitragen die Lebensqualität Aller deutlich zu erhöhen. Dabei geht es dem Bündnis vor allem darum, dass für alle Bürger*innen ein flächendeckendes Angebot an effizienteren und umweltfreundlicheren Fortbewegungsmöglichkeiten geschaffen wird. „Wir laden alle Politiker*innen und Verantwortlichen im Bereich Stadt- und Gemeindeentwicklung sowie in der Verkehrsplanung dazu ein gemeinsam mit uns unsere Vorschläge fachlich zu diskutieren“, so Pressesprecher Volker Glöckner.

Zu dem Bündnis haben sich mehr als 23 Organisationen zusammengefunden, darunter mehrere Bürgerinitiativen, Naturschutz- und Verkehrsverbände sowie Parteien. Aber auch Würzburger Unternehmen und Privatpersonen haben sich angeschlossen.

Wer mehr erfahren möchte, das Bündnis *Verkehrswende jetzt* stellt sich mit seinen Forderungen offiziell am Samstag den 27.4. um 14.00 Uhr auf dem QR-Platz (Ecke Eichhornstraße/Spiegelstraße) in Würzburg vor. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit selbst zu unterstützen, können ab Samstag unter www.verkehrswende-wuerzburg.de eingesehen werden.